

Verfechter Kärntner Kulturguts

Kürzlich fand im renovierten Poggersdorfer Pfarrstadel das Jubiläumsfest anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Vereins „Stadelfenster- und Ziegelkultur“ statt. Dessen Engagement wurde mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt.

Prominente Gratulanten fanden sich jüngst im Poggersdorfer Pfarrstadel, in dem heute ein Kindergarten beheimatet ist, ein, um den 10. Geburtstag des Vereins „Stadelfenster- und Ziegelkultur“ zu feiern. Vereinsobmann Dr. Hans Bittner konnte u. a. den Bürgermeister von Poggersdorf, Arnold Marbeck, den Vizepräsidenten der LK Kärnten, ÖR Anton Heritzer, Vzbgm. Otto Sucher, Dr. Heimo Schinnerl, den Direktor des Freilichtmuseums Maria Saal als Hauptreferent des Abends, Ehrenmitglied Dr. Gerfried H. Leute sowie die so zahlreich erschienenen Mitglieder des Vereins begrüßen.

Bürgermeister Marbeck – er hatte die Anregung zur Vereinsgründung gegeben – betonte in seinem Grußwort, dass der Pfarrkindergarten von Poggersdorf mit seiner erhaltenen alten Bausubstanz und der Weiterverwendung der vorhandenen Ziegelgitterfenster ein gelungenes Beispiel für die Revitalisierung eines alten Stadels in neuer Benützungform ist.

Zwei Vereins-schwerpunkte

Die Gründungsversammlung

des Vereins erfolgte im April 2005 in Klagenfurt, die Registrierung bei der Vereinsbehörde bereits Ende Juli 2005.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt „Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung des bewährten Baustoffes Ziegel und des daraus entstandenen Kulturgutes im Alpen-Adria-Raum, insbesondere im Bereich von Bauernstadeln und deren Fenstergestaltung (Ziegelgitterfenster)“.

Der Verein hat somit zwei Schwerpunkte:

a) Ziegelgitterfenster:

Dieser Bereich lebt vor allem durch die unermüdliche Kreativkraft der ständigen Impulsgeberin Ingeborg Müllner, welche seit mehr als 30 Jahren Fotos über die „verborgenen Kunstwerke“ anfertigt, diese sammelt und genau beschreibt sowie darüber auch bereits zwei umfangreiche Dokumentationsbücher herausgegeben hat. Überdies hat sie ihr Wissen und ihre Begeisterung in zahllosen Vorträgen, Ausstellungen, Abhandlungen in diversen Medien, aber auch bei „Stadelwanderungen“ an



Überreichung der Ehrenplaketten für die 10-jährige Vereinsmitglied

Interessierte weitergegeben. 2014 wurde ihre umfangreiche Fotodokumentation – gemeinsam mit einer weiteren Sammlung des Vereinsmitgliedes Dipl.-Ing. Ekart Hartmann – an das Kärntner Landesarchiv übergeben.

b) Ziegel und Ziegeleien: Der zweite Schwerpunkt der Vereinstätigkeit betrifft das Baumaterial Ziegel. Das Sammeln von historisch wertvollen Ziegeln, die mit einem Stempel versehen sind, geht einher mit der Erforschung von deren Herkunft und die Dokumentation der Kärntner Ziegeleien.

Diese Arbeit wurde vom Ehrenmitglied Dr. Gerfried H. Leute angeregt, wofür er wesentliche Grundlagen geschaffen hat. Die Erstellung eines Verzeichnisses der Kärntner Ziegeleien ist wohl einzigartig für unseren Kärntner Kulturraum. Eine umfangreiche Ziegelsammlung von über 1000 Stück wurde katalogisiert, dokumentiert und an das Landwirtschaftsmuseum Ehrental bzw. das Freilichtmuseum Maria Saal übergeben.

In Zukunft will der Verein das Bewusstsein für das wertvolle Kulturgut Ziegel aus gebranntem Ton durch wirksame Öffentlichkeitsarbeit weiter fördern. Durch Fachberatung sollen die Stadelbesitzer

überzeugt werden, dieses einmalige Kärntner Kulturgut zu wahren und zu pflegen. Dabei ist auch die Zusammenarbeit mit ähnlichen Projekten – z. B. Klein- und Flurdenkmäler – im Rahmen des Kärntner Bildungswerkes ein Anliegen der Vereinstätigkeit. Zudem werden auch Kampagnen für die Erhaltung von Einzelobjekten un-



Anerkennungs- und Dankesurkunde der LK für die Erhaltung agrarischen Kulturgutes (v. l.): Poggersdorfs Vzbgm. Otto Sucher, Ingeborg Müllner und LK-Vizepräsident ÖR Anton Heritzer.

terstützt. Dazu gehören auch die Beratung von Stadelbesitzern zur Bewusstseinsbildung über den Wert dieses Kulturgutes und die Hilfe bei der Beschaffung von Altziegeln zur Renovierung durch eine (virtuelle) Tauschbörse mit Fachberatung durch Ziegel-Baufachreferenten Erich Robatsch.

Ferner ist die Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt in



Das Team für die kulinarische Betreuung der 10-Jahres-Feier: Karin Müllner mit Söhnen.